



An den Bürgermeister der Stadt Arnsberg

Herrn

Hans-Josef Vogel

Rathausplatz 1
59759 Arnsberg

27.01.2009

Antrag: Konsolidierung nach Verwaltungsvorschlägen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Arnsberg beantragt die Aufstellung einer Vorschlagsliste nach Konsolidierungsvorstellungen der Verwaltung.

Die Liste soll einem Arbeitskreis aller Fraktionen zur Bearbeitung und Entscheidung vorgelegt werden. Die Einrichtung erfolgt nach der Kommunalwahl.

Begründung:

Die Vorlage zur Haushaltssatzung empfiehlt wörtlich, der Reduzierung des Eigenkapitals durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen gegen zu steuern. Nur in den Jahren 2009 und 2010 gilt der Haushalt als formell ausgeglichen (auch wenn er es 2009, so der Kämmerer, tatsächlich nicht ist). Bereits 2011 und 2012 stellen unausgeglichene Haushalte dar.

Konkrete Maßnahmen werden weder genannt noch geplant. Allgemeine Absichtserklärungen reichen für eine Haushaltssanierung nicht aus.

Der Kämmerer sagt weiterhin: „Nachhaltige Konsolidierung ist dringend erforderlich, ansonsten werden die jährlichen strukturellen Defizite in 10-15, vielleicht 20 Jahren unser Eigenkapital und damit das Vermögen der Stadt vollständig aufgezehrt haben.“

Vor diesem Hintergrund sollte eine Liste erstellt werden, die sich fernab jeder parteipolitischen Ausrichtung bewegt. Wenn die Forderung nach Haushaltskonsolidierung nicht Teil von Sonntagsreden bleiben soll, sind Maßnahmen zu ergreifen, d.h. entweder die Ausgaben zu reduzieren oder aber Steuern zu erhöhen.

Darum bitten wir um die Einrichtung eines Arbeitskreises aller Fraktionen, der nach der Wahl zur Einsetzung kommt. Eine objektive Auseinandersetzung mit der Thematik könnte sonst durch den Wahlkampf gefährdet sein.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Wulf
Fraktionssprecher

F.d.R.

